

mischer St. Martin



Für den 11. November lud die katholische Kirchengemeinde wieder zu ihrer Eröffnungsfeier vor die Kirche, die vom Kinderchor mitgestaltet wurde und zum anschließenden Martinsumzug. Unter den Klängen der Blaskapelle setzte sich der Zug zusammen mit St. Martin auf dem Pferd unter großer Beteiligung mit zwischenzeitlichen Sturm böen Richtung Messplatz in Bewegung. Lieder wie *Ich geh` mit meiner Laterne* oder *Laterne, Laterne* erklangen in den dunklen Straßen von Mutterstadt, die aber durch die vielen selbst gebastelten Lampions und Fackeln in hellem Licht erstrahlten, sofern sie nicht durch den stürmischen Wind ausgeblasen wurden. Auf dem Messplatz wurde vor dem Martinsfeuer das Martinsspiel aufgeführt, wo Martin vor dem Tor von Amiens auf den frierenden Bettler trifft, dessen Notlage erkennt und dann seinen Mantel mit dem Bettler teilt, indem er diesen mit seinem Schwert in zwei Stücke zerteilt. Danach wurde auch der obligatorische Glühwein zusammen mit Brezeln angeboten.

(Amtsblatt vom 18. November 2010)